

Zweimalige Führung reicht Höchst nicht

GELNHAUSEN (fs). Nichts war es mit dem erhofften dritten Heimsieg des TSV Höchst in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost. Die Mannschaft von Trainer Robert Kling war im Absteigerduell dicht dran, musste sich aber am Ende dem FC Erlensee mit 2:3 geschlagen geben. Tobias Gebhardt und Christopher Knopp brachten die Gäste mit späten Treffern auf die Siegesstraße.

TSV Höchst – 1. FC Erlensee 2:3

Mit einem Postenschuss setzte der Höchster Ahmet Bayram nach vier Minuten das erste Ausrufezeichen. Weitere Angriffe verpufften wirkungslos, dabei hätte Gozel (23.) und Shabani (29.) durchaus das 2:0 gelingen können. Erlensee hatte optisch mehr vom Spiel, während der TSV Höchst auf Konter setzte. Sieben Minuten nach der Pause war es der Erlenseer Christopher Knopp, der eine Unachtsamkeit in der Höchster Hintermannschaft zum 0:1 ausnutzte. Die Antwort des Schlusslichts folgte drei Minuten später, als Bayram nach einem Freistoß einrückte. Das Match war jetzt offen und dem Höchster Besnik Shabani gelang per Knietreffer das 2:1 (69.). Die Gäste erhöhten nach dem Rückstand den Druck. Im Anschluss an eine Ecke brauchte Abwehrspieler Tobias Gebhardt den Ball nur zum 2:2 einschleusen (80.). Zwei Minuten vor dem Ende war es wieder ein Eckball, der den Höchster das Genick brach. Im Getümmel kam der Ball zu Christopher Knopp, der wiederum aus nächster Nähe die Lücke fand und seinem FCE einen glücklichen 3:2-Sieg bescherte. „Ein Unentschieden wäre das gerechtere Ergebnis gewesen“, meinte TSV-Sprecher Tobias Stadler.

Höchst: Pihlajasaari; Goll, Atabay, Gozel, Unger, Elzenbeck (30. Kriegsmann), Horr, Bayram, Mathie, L. Schmitz (78. Degenhardt), Shabani.
Erlensee: Hallermeier; Scherer (70. Bernhard), Husic, Gebhardt, Knopp, Rustler, Klafka, Gencarelli, Igne, Januschka, Morgese.

SR: Hnatkow (Neu-Anspach). **Z:** 70. **Rot:** Atabay (90.+2/H). **Beste:** Bayram / Knopp. **Tore:** 0:1 Christopher Knopp (52.), 1:1 Ahmet Bayram (55.), 2:1 Besnik Shabani (69.), 2:2 Tobias Gebhardt (80.), 2:3 Christopher Knopp (88.).

DIE LAGE

Der FC Hochstadt unterlag in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost Spitzenreiter KV Mühlheim mit 1:4, Großkrotzenburg festigte mit einem 2:0-Auswärtssieg bei TGM/SV Jügesheim seinen zweiten Platz, bleibt aber vier Punkte hinter den Mühlheimern zurück. Mit Obertshausen (2:3-Niederlage in Dietzenbach) steht mittlerweile der dritte Absteiger unwiderlich fest. Der FC Erlensee feierte im Duell der beiden weiteren Absteiger einen 3:2-Auswärtserfolg beim TSV Höchst. Der FC Gelnhausen gewann 5:3 in Klein-Krotzenburg, doch der erste Sieg des Jahres kommt wohl zu spät. Die SG Altenhaßlau/Eidengesäß (2:2 gegen TGS Jügesheim) muss sich im Abstiegskampf wohl auf ein Herzschlagfinale einrichten, rutschte gar auf einen Abstiegsrang. (fs)

TORSCHÜTZENLISTE

1. Jannik Jung (Viktoria Nidda)	32
2. Christian Rüger (SG Rosenhöhe)	22
3. Sebastian Popp (Germania Großkrotzenburg)	21
4. Metin Oymak (FC Hochstadt)	18
Kevin Schwarzer (SG Marköbel)	18
6. Emanuel Becker (FSV Bischofsheim)	17
7. Serhat Yildiz (SC 1960 Hanau)	16
Austine Okoro (KV Mühlheim)	16
Domenico Capone (Großkrotzenburg)	16
10. Robin Prey (Germania Großkrotzenburg)	15

FC Hochstadt – KV Mühlheim 1:4 (1:2): Mühlheim trat im Stile eines Spitzenreiters auf, Hochstadt schnupperte nur nach dem 1:2-Anschluss an mehr. Di Rosa und Ucar machten für KVM alles klar. **SR:** Dutschmann (Solms). **Z:** 130. **Gelb-Rot:** Bouras (66./M), HochAußenhof (89./H). **Beste:** Außenhof / Di Rosa. **Tore:** 0:1 Imran Gulzar (4.), 0:2 Mostafa El Aadmi (28.), 1:2 Ilker Bicakci (30.), 1:3 Domenico Di Rosa (68.), 1:4 Anil Ucar (78.). **Spvgg. Dietesheim – FSV Bischofsheim**

LINSENGERICHT (red/csp). Nach zuletzt zahlreichen Abgängen landet Fußball-Gruppenligist SG Altenhaßlau/Eidengesäß nun selbst einen echten Transfercoup. Die Linsengerichter verpflichten für die kommende Runde Mittelfeldakteur Cosimo De Cicco, der am Ende der Saison als Co-Spielertrainer beim Ligakonkurrenten FC 03 Gelnhausen aufhört. Der 33-jährige Filigrantechner De Cicco und der aktuelle SG-Coach, Stefan Dreßbach, werden Altenhaßlau/Eidengesäß als „Doppelspitze“

und gleichberechtigtes Spielertrainer-Gespann auf das Feld führen. „Wir haben ja bereits einen sehr guten Trainer, aber gemeinsam mit ihm haben wir natürlich auch überlegt, wie wir im Kollektiv noch besser und wie wir im Trainerteam mit Torwarttrainer Siegbert Stadler noch effektiver werden können“, so SG-Sportchef Andreas Gaß in der gestern veröffentlichten Pressemitteilung. Stefan Dreßbach, Meistertrainer 2013, gehörte von Beginn an zu den Befürwortern dieser Idee, ergänzt Gaß.

Dreßbach selbst bestätigt: „Das Ganze eröffnet viele Chancen in viele Richtungen. Ich freue mich außerordentlich auf diese Zusammenarbeit.“ Die Kontakte zum 33-jährigen ehemaligen Bernbacher Oberligakicker bestanden auf rein freundschaftlicher Basis bereits seit längerer Zeit. „In den Derbys hat er uns natürlich nichts geschenkt, leider“, erzählt De Ciccós italienischer Landsmann und Mitglied in der sportlichen Leitung der SG, Antonio Sciarrotta, den als Erster das Gefühl

beschlich, dass beide Seiten, De Cicco und die SG, zueinander passen könnten. „Als Toni mir zum ersten Mal davon erzählt hat, habe ich zu ihm gesagt, dass das für mich so wäre wie der Wechsel von Pep Guardiola zu den Bayern, weil ich mir das auch seinerzeit nicht vorstellen konnte“, so Gaß, der gleichzeitig bestätigte, dass der Noch-GFCler Cosimo De Cicco ab sofort in die organisatorischen Vorbereitungen der SGAE für die kommende Saison voll einbezogen wird.

SG holt Cosimo De Cicco

GRUPPENLIGA SG Altenhaßlau/Eidengesäß landet Transfercoup / „Doppelspitze“ mit Spielertrainer Stefan Dreßbach

Trotz intakter Moral auf Abstiegsplatz

GRUPPENLIGA Dreßbach-Elf biegt erneut Rückstand um / Bonhard vergibt Sieg

LINSENGERICHT (fs). Die Moral bei der SG Altenhaßlau/Eidengesäß ist intakt. In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost holte die Mannschaft von Trainer Stefan Dreßbach einen 0:2-Rückstand noch auf. Am Ende wäre sogar noch der Siegtreffer möglich gewesen. Zwei Punkte mehr hätten den Linsengerichtern sehr gut getan, die jetzt auf einen Abstiegsplatz abgerutscht sind, aber dennoch weiterhin alle Chancen auf den Ligaverbleib haben.

Altenhaßlau/Eid. – TGS Jügesheim 2:2

Die Gastgeber kamen gut ins Spiel, nutzten ihre Chancen aber nicht. Gerade als Andreas Geiger und Timo Springer eine Doppelchance vergaben, setzten die Rodgauer einen ihrer gefährlichen Konter an. Der Ball landete bei Dominik Götzte, der zum 0:1 traf. Vor der Pause die kalte Dusche für die Hausherren. Erneut konterte die TGS eiskalt, diesmal schloss Jerome Boos den Angriff ab. Trotz des 0:2 steckte die SG Altenhaßlau/Eidengesäß den Kopf nicht in den Sand und kämpfte weiter. Allerdings fehlte in vielen Szenen das Glück, wie etwa beim Lattentreffer von Andreas Geiger (57.). In der 75. Minute wurde das unermüdliche Anrennen der SG belohnt. Jügesheim konnte nach einer Freistoßflanke von Christoph Geiger den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären. Dort grätschte Stefan Dreßbach den Ball zu Nico Caruso rüber, der zum 1:2 vollendete. Wenig später brandete erneut



Vorlage und Tor: SG-Spielertrainer Stefan Dreßbach hatte am 2:2 der SG Altenhaßlau/Eidengesäß gegen Jügesheim entscheidenden Anteil. Foto: Senzel

der Torjubiläum am Geisberg auf. Wieder führte Christoph Geiger einen ruhenden Ball aus. Vor dem Tor schraubte sich Stefan Dreßbach am höchsten und köpfte das Leder zum 2:2 genau ins Eck. Der Doppelschlag setzte bei der SG Kräfte frei, die jetzt auf den dritten Treffer drängte. In der 85. Minute hatte der SG-Anhang den Torschrei auf den Lippen, doch Marco Bonhard schoss die Kugel am leeren Tor vorbei, nachdem er zuvor den Torwart ausgespielt hatte. Es blieb beim Unentschieden. Ein Punkt für die Moral, doch eben auch zwei verlorene Zähler im knüppelhaften Abstiegs-

kampf. **Altenhaßlau/Eidengesäß:** Graeber; Gerlach, Dreßbach, Viktor (20. Krieg), Grohé (90.+1 Kuchler), A. Geiger, Springer, Caruso, Keller (46. Dörr), C. Geiger, Bonhard. **Jügesheim:** Anic; Zink, Schweier, Dejanovic (77. Cwielong), Grein, Boos, Eißmann, Marton, Götzte (69. Alexander), Eyrich, Bauer (76. Sanchez). **SR:** Schmidt (Ober-Mörlen). **Z:** 120. **Beste:** C. Geiger, Grohé, Caruso / Bauer, Schweier. **Tore:** 0:1 Dominik Götzte (35.), 0:2 Jerome Boos (44.), 1:2 Nico Caruso (75.), 2:2 Stefan Dreßbach (76.).

Erster GFC-Sieg des Jahres

GRUPPENLIGA Verrücktes Spiel: 3:0 geführt, Ausgleich kassiert und 5:3 gewonnen

GELNHAUSEN (fs). Was für ein verrücktes Spiel: Der FC Gelnhausen feierte in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost den ersten Sieg des Jahres und zugleich den ersten Auswärtssieg der Saison. Beim 5:3-Erfolg bei Germania Klein-Krotzenburg kassierte der GFC nach 3:0-Führung erst den Ausgleich, um dann in der Schlussphase dennoch den umjubelten Sieg perfekt zu machen. Für die Rettung kommt dieser Dreier wohl zu spät, doch immerhin durften sich vom Abstieg bedrohte Clubs wie die SG Altenhaßlau/Eidengesäß über den Coup der Gelnhäuser freuen.

Kl.-Krotzenburg – Gelnhausen 3:5

Mit seinem Kurzpassspiel hatten die Gäste, die als designierter Absteiger und somit keinesfalls als Favorit einreisten, das Spiel sofort unter Kontrolle. Der frühe Führungstreffer, den Ljubio Miloloza

nach einer Kombination über De Cicco und Rehm erzielte, gab dem Team Sicherheit. In Minute sechs der zweite Treffer: Miloloza legte per Kopf nach einer Betz-Flanke den Ball zu De Cicco ab, der schließlich die Kugel versenkte. Traumhaft das 0:3, das Miloloza per Flugkopfball nach einer Flanke seines Co-Trainer Cosimo De Cicco in der 36. Minute erzielte. Erst in der 40. Minute kamen die Gastgeber durch Müller zu ihrer ersten Chance. Dem GFC boten sich mehrere Möglichkeiten, mit dem vierten Treffer den Sack zuzuschütten, doch all diese Chancen blieben ungenutzt. Nach dem 1:3 von Gündüz war die Germania plötzlich hellwach. De Cicco verpasste das 1:4 und dann kam der spektakuläre Auftritt von Mirko Zakarija. Zunächst glied er mit einem Doppelpack (73./80.) aus, um in der 85. Minute mit einem Flugkopfball ins eigene Tor zum tragischen Helden zu werden. In der 86. Minute piff der Schieds-

richter zunächst einen Elfmeter für Gelnhausen, verlegte das Foulspiel aber nach Protesten und Rücksprache mit seinem Assistenten außerhalb des Strafraums. Gelnhausens Gideon Betz war es egal, er drosch den Freistoß hart und flach zum 3:5-Endstand in die Maschen. **Klein-Krotzenburg:** Aschenbach; Losiewicz (52. Droschek), Schneeberger, Zeiger, Cofone, Arnold, Kaufmann (46. Jenrich), Müller, Gündüz, Bahmer, Eckert (46. Zakarija). **Gelnhausen:** Kühn; Betz, Kljajic, Rehm (68. Behnsen), Röder, Wolf, Bräuer, Köchling, Seeliger (46. Goezuetok/79. Woldegebriell), De Cicco, Miloloza. **SR:** Bechtold (Beerfelden). **Z:** 150. **Beste:** Arnold, Zakarija / De Cicco, Miloloza. **Tore:** 0:1 Ljubio Miloloza (3.), 0:2 Cosimo De Cicco (6.), 0:3 Ljubio Miloloza (36.), 1:3 Süleyman Gündüz (56.), 2:3 und 3:3 Mirko Zakarija (73./80.). 3:4 Eigentor Zakarija (85.), 3:5 Gideon Betz (87.).

Gruppenliga Frankfurt Ost

Germ. Kl.-Krotzenb. – FC 03 Gelnhausen	3:5
SG Altenhaßl./Eid. – TGS Jügesheim	2:2
TGM/SV Jügesheim – Großkrotzenb.	0:2
TSV 07 Höchst* – 1. FC 06 Erlensee	2:3
Spvgg. Dietesheim – FSV Bischofsheim	4:3
FC Dietzenbach* – Kick. Obertshausen	3:2
SG Rosenhöhe OF – Viktoria Nidda	0:4
FC Hochstadt – KV Mühlheim*	1:4
1. KV Mühlheim*	30 22 3 5 78:33 66
2. Germ. Großkrotzenb.	30 19 5 6 95:49 62
3. Viktoria Nidda	30 16 8 6 84:51 56
4. FSV Bischofsheim	30 15 8 7 80:50 53
5. FC Hochstadt	30 14 10 6 69:46 52
6. TGM/SV Jügesheim	30 14 8 8 54:38 50
7. TGS Jügesheim	30 11 11 8 43:37 44
8. SG Rosenhöhe OF	30 13 2 15 66:65 41
9. SG Marköbel	30 11 7 12 42:41 40
10. Spvgg. Dietesheim	30 12 4 14 57:72 40
11. SC 1960 Hanau*	30 12 6 12 58:47 39
12. FC Dietzenbach*	30 11 7 12 47:45 39
13. SG Altenhaßlau/Eid.	30 9 12 9 44:54 39
14. Germ. Kl.-Krotzenb.	30 11 4 15 42:60 37
15. FC 03 Gelnhausen	30 8 4 18 49:82 28
16. Kickers Obertshausen	30 7 5 18 39:65 26
17. 1. FC 06 Erlensee	30 6 5 19 37:79 23
18. TSV 07 Höchst*	30 3 3 24 17:87 11

* Punktabzüge
Die nächsten Spiele: Fr., 19.00: SC 1960 Hanau* – FC Dietzenbach*, So., 15.00: Germ. Großkrotzenb. – TSV 07 Höchst*, FC 03 Gelnhausen – TGM/SV Jügesheim, TGS Jügesheim – Germ. Kl.-Krotzenb., KV Mühlheim* – SG Altenhaßlau/Eid., Viktoria Nidda – FC Hochstadt, Kickers Obertshausen – SG Rosenhöhe OF, FSV Bischofsheim – SG Marköbel, 1. FC 06 Erlensee – Spvgg. Dietesheim.

Gruppenliga Frankfurt West

FC O. Fauerbach – SC Dortelweil	2:2
TSV Vaternsp. HG* – FG Seckbach	3:1
SV Gronau – TSG Nieder-Erlenbach	2:1
VfB Petterweil – SG Bornheim/GW Ffm	2:2
SG Ober-Erlenbach – Usinger TSG	0:2
1. TSV Vaternsp.*	27 19 6 2 74:23 62
2. Spvgg. Griesheim	27 17 4 6 86:48 55
3. FC O. Fauerbach	26 17 4 5 54:33 55
4. Usinger TSG	26 15 9 2 52:19 54
5. SG Bornheim/GW	26 11 9 6 69:34 42
6. TSG Nieder-Erlenbach	26 12 6 8 39:33 42
7. FC Neu-Anspach	26 11 6 9 50:41 39
8. FG Seckbach	26 10 6 10 35:35 36
9. Königstein	26 11 1 14 43:48 34
10. SV Gronau	26 9 7 12 41:61 34
11. TuS Merzhausen	25 9 3 13 39:56 30
12. SG Ober-Erlenbach	27 7 8 12 31:40 29
13. SC Dortelweil	26 5 7 14 35:48 22
14. SV Nieder-Wöllstadt	26 5 4 17 20:56 19
15. KSV Klein-Karben	26 4 6 16 25:50 18
16. VfB Petterweil	28 4 4 20 28:96 16

Gruppenliga Fulda

Niederaula/Hatt. – TSV Künzell	2:0
TSV Rothemann – SV Flieden II	1:2
TSV Bachrain – SV Neuhof	0:3
Spvgg. Hosenfeld – FC Eichenzell	2:5
Petersberg – Hessen Hersfeld	2:2
SV Großelüder* – SG Bronnzell	4:0
SV Hofbieber – FSG Hohenroda	1:1
FSV Thalau – SG Ehrenberg	3:0
1. SG Bad Soden	28 22 2 4 78:28 68
2. SV Neuhof	28 18 7 3 69:21 61
3. SG Ehrenberg	28 16 3 9 58:41 51
4. Petersberg	28 15 4 9 59:43 49
5. FSV Thalau	28 14 5 9 73:52 47
6. FC Eichenzell	27 13 5 9 62:44 44
7. Buchonia Flieden II	28 12 5 11 41:42 41
8. TSV Bachrain	28 11 6 11 40:36 39
9. SG Bronnzell	28 11 6 11 48:56 39
10. TSV Künzell	28 11 4 13 42:50 37
11. TSV Rothemann	29 9 7 13 42:57 34
12. Niederaula/Hattenbach	29 9 6 14 35:57 33
13. Hessen Hersfeld	28 8 6 14 45:58 30
14. SV Großelüder*	28 7 7 14 44:62 27
15. FSG Hohenroda	28 7 5 16 36:68 26
16. SV Hofbieber	27 6 6 15 31:62 24
17. Spvgg. Hosenfeld	28 5 4 19 44:70 19

Die nächsten Spiele: u.a. So., 15.00: Neuhofer – Bad Soden.



Altenhaßlau/Eidengesäß dreht einen 0:2-Rückstand noch um. Foto: Senzel

GRUPPENLIGA FRANKFURT OST – DIE WEITEREN SPIELE

4:3 (1:2): In einem hektischen Match drehten die Gelb-Schwarzen aus Dietesheim in Unterzahl noch einen Rückstand um. **SR:** Marquardt (Taunusstein). **Z:** 100. **Beste:** Dittrich, Bayraktaroglu / Grammel, Kühn. **Tore:** 0:1 Mitsopoulos (27./D). **Gelb-Rot:** Renner (84./B). **Beste:** Tokic / Renner. **Tore:** 0:1 und 0:2 Cihan Aydin (10./20.), 1:2 Marcel Reichl (36.), 2:2 Mate Tokic (56.), 2:3 Henrik Saal (63.), 3:3 Mate Tokic (68.), 4:3 Bastian Zinser (88.). **TGM/SV Jügesheim – Germania Großkrotzenburg 0:2 (0:0):** Großkrotzenburg

trat sich schwer, Kühn und Grammel tüteten in Halbzeit zwei den Sieg ein. **SR:** Ballweg (Zwingenberg). **Z:** 100. **Beste:** Dittrich, Bayraktaroglu / Grammel, Kühn. **Tore:** 0:1 Tobias Kühn (66.), 0:2 Max Grammel (83.). **FC Dietzenbach – Kickers Obertshausen 3:2 (1:0):** Wichtiger Sieg für Dietzenbach, Obertshausen muss in die Kreisoberliga Offenbach absteigen. **SR:** Wecht (Rimbach). **Z:** 50. **Beste:** Wieck, Seidemann / Bohn, M. Dindorf. **Tore:** 1:0 Is-

mail Amallah (15.), 2:0 Fabio Perri (47.), 3:0 Marius Pentz (49.), 3:1 Nicolas Geyer (53./FE), 3:2 Nikolaos Kouzouglidis (57.). **SG Rosenhöhe Offenbach – Viktoria Nidda 0:4 (0:2):** Nidda war auch ohne Torjäger Jannik Jung stark und kletterte auf den dritten Rang. **SR:** Stübing (Breitenborn). **Z:** 100. **Beste:** Bayram / geschlossene Mannschaftsleistung. **Tore:** 0:1 und 0:2 Sascha Roloff (16./38.), 0:3 Raphael Reiss (63.), 0:4 Kevin Kuhl (83.). (fs)